# Marburg (UMR)

Engagement

Teilnahme am Deutschlandstipendium bietet viele
an der Hochschule seiner Wahl gemeinsam mit d
ote und leistungsstarke Studierende unterstützt, stä
nalen Netzwerke und übernimmt Verantwortung fü
inhkräftenachwiiche in Deutschland

# Philipps-Universität Marburg

Die Philipps-Universität Marburg versteht sich als

klassische Volluniversität mit breitem Fächerspekt-

rum. Sie wurde 1527 gegründet und ist Hessens tradi-

tionsreichste Hochschule. An 16 Fachbereichen bietet

die Universität etwa 100 Studiengänge: von Archäolo-

gie bis Zahnmedizin. Wissenschaftliche Schwerpunkte

mit zahlreichen interdisziplinären Schnittstellen sind:

Sicherheit, Ordnung und Konflikt, Sprachdynamik-

forschung, Physik und Chemie, kognitive und

angewandte Neurowissenschaften, Biowissenschaften

und Medizin. Die Philipps-Universität ist international

vernetzt mit mehr als 300 europäischen und 68 außereu-



# Justus-Liebig-Universität Gießen



Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die über 28.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschaftsund Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Über Mentoring oder Praktika können Stifter Kontakt zu den Stipendiaten knüpfen; zudem würdigt die JLU das Engagement der Förderer öffentlich. Nutzen Sie diese Gelegenheit und kooperieren Sie mit Hessens zweitgrößter Universität.

# Technische Hochschule Mittelhessen

ropäischen Hochschulen.



In den letzten 15 Jahren hat sich die Studierendenzahl der THM auf ca. 17.000 verdoppelt. Sie ist damit die viertgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Profilelemente sind ein starker Praxisbezug in Lehre und Forschung, der intensive Transfer zwischen Hochschule und Wirtschaft, die feste Einbindung in die Region und vielfältige Masterstudiengänge in Friedberg, Gießen und wissenschaften, Wirtschaft und Management, Biowissenschaften, Informatik und Kommunikation. In der Umwelt- und Energietechnik sowie der Gesundheitsversorgung liegen Aufgaben, denen wir uns in Zukunft noch intensiver widmen wollen.

# Weichen stellen mit dem Deutschlandstipendium

Mit dem Deutschlandstipendium schafft die Bundesregierung die Grundlage für den Aufbau einer neuen Stipendienkultur. Jeder Euro, den private Förderer für ein Stipendium stiften, wird vom Bund um einen weiteren Euro aufgestockt. Diese gelebte Solidarität zwischen Staat und Bürgergesellschaft, zwischen Studierenden und Ehemaligen, zwischen Wirtschaft und Wissenschaft stärkt die Bildungsrepublik.

# **Deutschland STIPENDIUM**

Wir sind dabei

# Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

### Philipps-Universität Marburg

Stabsstelle Fundraising und Alumni-Service Biegenstraße 10 | 35032 Marburg



#### Iris Rubinich

Tel.: + 49 6421 28 25038 deutschlandstipendium@uni-marburg.de www.uni.marburg.de/studium/campusleben/dstipendium

#### Technische Hochschule Mittelhessen

Wiesenstraße 14 | 35390 Gießen



#### Monika Stöckl | Natalie Biller

Tel.: +49 641 309 1060

#### Justus-Liebig-Universität Gießen

Stabsabteilung Studium, Lehre, Weiterbildung, Qualitätssicherung Ludwigstraße 23 | 35390 Gießen



#### Stella M. Henne

Tel.: +49 641 99 12110 deutschlandstipendium@uni-giessen.de www.uni-giessen.de/deutschlandstipendium

#### Regionalmanagement Mittelhessen GmbH

Georg-Schlosser-Straße 1 35390 Gießen



Tel.: +49 641 948889 0 info@mittelhessen.org www.mittelhessen.eu

Foto IIII: Franz Möller (Archiv IIII-Pressestelle Foto Dr. Lars Witteck, Maik Luu, Klaus Rohletter: Regionalmanagement Mittelhessen/Tilman Lochmüller

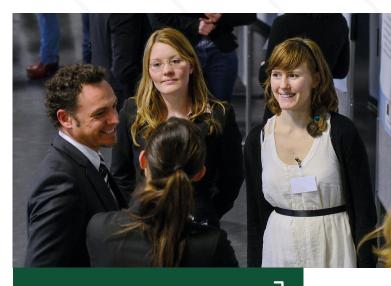






# **Deutschland STIPENDIUM**

für Mittelhessen



JUNGE TALENTE FÖRDERN Deutschlandstipendium

> Ihr Talent. Ihr Engagement. Ihre Region. Ihr Stipendium.



# Region Mittelhessen



Mittelhessen ist schon jeher ein Standort, der von seiner Lage und der Nähe zu den Metropolen profitiert. Die vorwiegend mittelständischen Unternehmen wissen aber auch den Kostenvorteil zu schätzen. Die Region ist der produzierende Standort Nummer 1 und der Campus von Hessen: seit über 400 Jahren werden hier Fach- und Führungskräfte ausgebildet. Heute formen die drei Hochschulen einen einzigartigen Bildungsstandort, an dem der Wissenstransfer gelebt wird. Inzwischen machen sich hier über 69.000 Studierende fit für die Zukunft. Umgeben von fünf Mittelgebirgen finden ca. eine Million Menschen ein lebenswertes Umfeld und zahlreiche Erlebnisse in Natur, Kultur und Sport.

Das Regionalmanagement sorgt für die Vermarktung des Standortes, an dem Wissen Werte schafft.

# Volksbank Mittelhessen eG



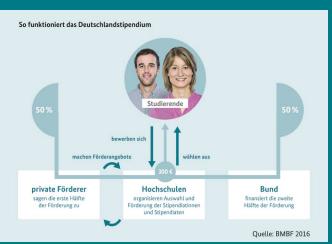
"Die hiesige Hochschuldichte gepaart mit der hohen Qualität der Ausbildung ist nicht nur bemerkenswert, sie ist ein echter Standortvorteil. Mit der JLU in Gießen, der Marburger Philipps Universität und der THM haben wir in Mittelhessen drei hochattraktive Wissenschaftsbetriebe immensen positiven Beitrag zur



wirtschaftlichen und demografischen Entwicklung unserer Region. Daher stellt die Volksbank Mittelhessen gerne als Förderer der ersten Stunde insgesamt 25 Deutschlandstipendien zur Verfügung. So kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und stärken den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Mittelhessen."

# So funktioniert das Deutschlandstipendium:

Das Deutschlandstipendium fördert begabte und leistungsstarke Studierende an den staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland. Neben erstklassigen Noten sollen bei der Vergabe des Deutschlandstipendiums auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen berücksichtigt werden – etwa die erfolgreiche Überwindung von Hürden in der eigenen Bildungsbiografie. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen private Förderer, 150 Euro steuert der Bund bei.



Studierende sowie Studienanfängerinnen und - anfänger können sich direkt bei einer Hochschule bewerben, die das Stipendium anbietet. Die Hochschulen gestalten das Auswahlverfahren, wählen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und sprechen mit finanzieller Hilfe durch den Bund potenzielle Geldgeber an.

Das Deutschlandstipendium soll den Studierenden nach Möglichkeit während der gesamten Regelstudienzeit den Rücken freihalten. Es wird einkommensunabhängig vergeben und für mindestens zwei Semester bewilligt. Für das nächste Studienjahr prüft die Hochschule erneut, ob alle Förderkriterien erfüllt sind und private Mittel nach wie vor zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutschlandstipendium.de

# Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Sie unterstützen leistungsfähigen Nachwuchs. Damit geben Sie etwas von dem zurück, das Sie selbst im Zuge Ihrer Ausbildung bekommen haben.
- Schon mit 150 Euro im Monat stiften Sie ein Stipendium in Höhe von 300 Euro monatlich. Selbstverständlich sind auch kleinere Beträge willkommen. Dann setzt sich der private Anteil des Stipendiums aus Beiträgen mehrerer Förderer zusammen.
- Sie wählen aus, an welcher Hochschule, in welcher Fachrichtung oder in welchem Studiengang Ihr Stipendium vergeben wird. Im Rahmen Ihrer Förder zusage vereinbaren Sie mit der Hochschule, worauf es Ihnen ankommt.
- Sie können an den Auswahlverfahren der Hochschulen beratend teilnehmen, wenn und soweit die Hochschulen dies vorsehen.
- Sie knüpfen Kontakt zu den Spitzenkräften von morgen: Neben der finanziellen Förderung können Sie ideelle Angebote (z. B. Praktika oder Fortbildungsveranstaltungen) machen und so Interesse für Ihr Unternehmen wecken.
- Sie festigen Ihre eigene Rolle im regionalen Netzwerk - mit der Hochschule und den Stipendiatinnen und Stipendiaten.
- Sie können Ihre Förderung in der Regel steuerlich geltend machen.
- Mit der Förderung im Rahmen des Deutschlandstipendiums setzen Sie ein Zeichen, das wirkt und wahr genommen wird. Dafür steht unser Förderersignet.

# Stipendiat

als Sushi-Koch gearbeitet, das hat gemacht, war aber stressig."



Im Förderungsjahr 2015/2016 an der Philipps-Universität Marburg hat Luu zusätzlich zum BAföG ein Deutschland-Stipendium erhalten und ist sehr dankbar dafür: "Ich konnte mich besser fokussieren. Das waren 20-40 Stunden, in denen ich nicht mehr jobben musste", so der hochbegabte Student aus Eschweiler.

Im Rahmen eines Sonderprogramms plante der 22-Jährige bereits nach acht Semestern seine Promotion an Stelle des Masters zu beginnen.

Heute arbeitet Maik Luu wie angedacht an seiner Doktorarbeit im Bereich der Immunologie und wird durch ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert. "Das Deutschlandstipendium hat mir die essentielle Sicherheit gegeben, um schon für die nächste Etappe vorauszuplanen", hebt der 22-Jährige hervor.

# Regionalmanagement Mittelhessen



"Das Regionalmanagement Mittelhessen wirbt gemeinsam mit den mittelhessischen Hochschulen um Stifter für das Programm. Als Leiter des Netzwerks Wirtschaft im Regional management Mittelhessen ist das Engagement für das Deutschlandstipendium eine Herzensangelegenheit für mich. Ich werbe gerne dafür, sich hier als Stifter zu engagieren! Das Engagement sehe ich als Teil der Arbeit für die Sicherung von Fachkräften in der Region."



Albert Weil AG

# S U